

Erlebnis-Bauernhof Große-Kottendorf

30.08.2021 10:08 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Erlebnis-Bauernhof Große-Kottendorf



Hier können Kinder mit anfassen und Tiere hautnah erleben

Das Leben auf einem richtigen Bauernhof können Kinder seit Anfang Juli in Wulfen hautnah miterleben. Denn es heißt für Kinder ab fünf Jahre, ab in die Gummistiefel und los geht's zum Bauernhof. Der Hof Große-Kottendorf, der in Wulfen auch als Hof Stadtmann bekannt ist, liegt am Präsenkamp und hat eine lange Historie. Als konventioneller Hof seit mehreren Generationen geführt, hat die jüngste Generation nun etwas Neues gewagt und wirbt so für ein bisschen mehr Verständnis für die Landwirtschaft.

Mona Stadtmann, sie ist eines von drei Kindern der Familie Stadtmann, hat sich etwas Besonderes für Kinder überlegt. „Wir möchten unseren Bauernhof mit all seinen Facetten für Kinder öffnen und über die tägliche Arbeits- und Lebenswelt informieren und dies auch hautnah erlebbar machen. Dabei bieten wir ein den Jahreszeiten angepasstes Programm an“, berichtet die 21-jährige Mona Stadtmann. In den Sommerferien wurde bereits mit den ersten Kinderangeboten gestartet. „In einer Alpakazeit konnten Kinder die etwas ungewöhnlichen Bewohner des Hofes kennenlernen. Die Kinder lernten was Alpakas fressen und wie man ein Alpaka führt. Für mutige Kids gab es einen kleinen Parcours zu bewältigen“, so Mona Stadtmann.

—

Doch mit den Ferienangeboten ist es auf dem Hof nicht getan. Bereits drei Gruppen des Angebotes „Kottenkinder“ treffen sich regelmäßig einmal im Monat. Mit viel Begeisterung kommen die Kinder einmal im Monat für zwei Stunden auf den Hof und erleben ein jahreszeitenangepasstes Programm. „Im Fokus steht hierbei nicht das Vermitteln von theoretischem Wissen, sondern vielmehr den Kindern Raum fürs Erleben und die eigenen Ideen zu geben. So stand in den Sommerferien auf dem Hof die Heuernte an. Die neugierigen Hofentdecker haben sich die verschiedenen Maschinen angesehen, im Kleinen ausprobiert, wie aus Gras Heu wird und waren erstaunt wie viele kleine Tiere man auf einer frisch gemähten Wiese finden kann.

Foto oben rechts: Anfassen und fühlen

—

Ausgelassen wurde bei der Heuschlacht auf der Weide getobt. Kinder können auf dem Hof auch mal mit anpacken und bekommen so das erfüllende Gefühl wichtig zu sein und etwas geschafft zu haben, dabei macht man sich auch schon mal etwas schmutzig, aber das gehört ja auch dazu“, sagt Mona. „Das hat richtig Spaß gemacht und wir haben viel geschafft. Nächstes Mal mache ich wieder mit“, erklärte Mats Wolters (5 Jahre).

Foto oben rechts: Mats Wolters führt ein Alpaka

—

Durchgeführt werden die Programme von Mona Stadtmann und unterstützt durch Agnes Stadtmann. Die Wulfenerin ist eine erfahrene Erzieherin, die bereits viele Forscher Projekte durchgeführt hat. Mona Stadtmann hat auf verschiedenen Höfen in unterschiedlichen Kinderprojekten gearbeitet und studiert Soziale Arbeit. Fortbilden konnte sie sich in einem Bauernhof-Erlebnispädagogik Seminar der Landwirtschaftskammer. Nun will sie ihre Ideen auf dem Hof ihrer Eltern umzusetzen. Von der Website, über die Flyer bis hin zum Programm wurde alles selbst erstellt. Das ist es auch was sie an die Kinder vermitteln möchten. Ausprobieren und sich selbst etwas zutrauen. Agnes und Mona waren positiv überrascht von der großen Nachfrage.,„Weitere Alpakazeiten für neue Interessenten werden wir wohl erst im Frühling anbieten können. Zunächst steht die Terminplanung für die Kinder auf der Warteliste an, dann eine weitere Kottenkinder Gruppe und Angebote für die Herbstferien“, berichtet Mona Stadtmann.

Foto oben rechts: Mona zusammen mit Mutter Agnes Stadtmann und zwei Alpakas

Interessierte können sich unter folgender E-Mail Adresse melden: info@hof-grosse-kottendorf.de .
Weitere Informationen sind auf der Website zu finden: www.hof-grosse-kottendorf.de

Text und Fotos: Guido Bludau

